



Die erfolgreichen Feuerwehrsport-Coaches und Gratulanten nach der offiziellen Zertifizierung.

Unfallkasse zertifizierte erfolgreiche Feuerwehrsport-Coaches

Fit in der Feuerwehr

Ihr offizielles Zertifikat als Feuerwehrsport-Coach erhielten bei der Unfallkasse in Andernach zahlreiche Feuerwehrangehörige aus ganz Rheinland-Pfalz. Sie hatten sich an einem neuen Weiterbildungsprogramm der Unfallkasse beteiligt. Erklärtes Ziel ist es, die körperliche Fitness der Aktiven innerhalb der Freiwilligen Feuerwehren zu steigern.

„Feuerwehrangehörige, vor allem Atemschutzgeräteträger, bewegen sich bei ihren Einsätzen in körperlichen Leistungsbereichen, die sonst Spitzensportler erreichen“, erklärte Hans-Jörg Degen, der als Präsidiumsmitglied des Feuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz nach Andernach gekommen war. „Wir freuen uns, dass die Unfallkasse den

Feuerwehrsport unterstützt, und hoffen, dass sich künftig möglichst viele Kameradinnen und Kameraden für ihre Fitness einsetzen“, so Degen, der zugleich auch Wehrleiter in der Verbandsgemeinde Brohlthal ist.

Andreas Hacker, Abteilungsleiter Prävention bei der Unfallkasse, betonte mit Blick auf die vielfachen Herausforderungen im Einsatz, wie wichtig Gesundheit und körperliche Fitness für die Feuerwehrangehörigen sind. „Die Coach-Ausbildung ist eine konsequente Fortentwicklung mit dem Ziel, die Qualität des Feuerwehrsports stetig zu verbessern“, sagte Hacker.

„Rheinland-Pfalz ist das bislang einzige Bundesland, das eine solche Ausbildung anbietet“, erklärte



Der Einsatz mit Schutzanzug und Atemschutzgeräten erfordert körperliche Fitness.



Heike Stanowski von der Unfallkasse erarbeitet mit den zukünftigen Feuerwehrsport-Coaches den Aufbau einer Sportstunde.

Referatsleiter Andreas Kosel. Er hatte gemeinsam mit seiner Kollegin Heike Stanowski an den vorausgegangenen Wochenenden die Trainingseinheiten in Theorie und Praxis geleitet. Die teilnehmenden Wehrmänner waren sich in ihrer Begeisterung einig: „Sagenhaft, was wir hier für unser Fitnesstraining vor Ort mitnehmen können. Das ist schon beeindruckend.“

Mit der Ernennung sind die „Feuerwehrsport-Coaches“ auch berechtigt, das Deutsche Feuerwehr Fitnessabzeichen (DFFA) abzunehmen.